**Die Individualpsychologie und die Ermutigung**

Die Individualpsychologie nach Alfred Adler betrachtet den Menschen als ein soziales Wesen. Die Gemeinschaft, das menschliche Miteinander spielt eine zentrale Rolle.

Daher kommt dem Prinzip der Ermutigung eine besondere Bedeutung zu:

Ermutigung ist das einzige Mittel, welches das natürliche Entwicklungspotential der

Menschen zur Entfaltung bringen kann.

Wenn wir gelungene, konstruktive Entwicklungsprozesse im einzelnen Menschen, in

Gruppen oder in der Gesellschaft vorfinden, so wurden diese durch Ermutigung ausgelöst.

Durch Ermutigung bauen wir uns selbst und andere auf, und so ist die Ermutigung die

Grundlage für alle Erziehungs-, Wachstums- bzw. Lern-Prozesse und jede erfolgreiche Zusammenarbeit mit Erwachsenen und Kindern.

Ermutigung ist der wirksamste Faktor in der psychologischen und pädagogischen

Arbeit – und jeder kann sie anwenden !

So wurde die systematische Ermutigung schließlich die Grundlage für das Ermutigungs-Training *Schoenaker-Konzept®*.

„Wer mutig genug ist, ist auch immer kreativ genug, seine eigenen Probleme zu lösen.“

Theo Schoenaker 1998

„Wir müssen uns klarmachen, dass wir nur auf Kraft bauen können, nicht auf Mängel. Wir können unseren Kindern kein

Selbstvertrauen vermitteln, solange wir nicht an sie glauben.“

Rudolf Dreikurs 1971

**Das Ermutigungs-Training** *Schoenaker-Konzept®*

Das Ermutigungs-Training *Schoenaker-Konzept®* ist ein individualpsychologisches

Konzept zur optimistischen Lebensgestaltung und zur Verbesserung der Lebensqualität.

Ermutigung ist all das, was andere Menschen ermutigt, z.B. wenn ich das richtige Wort finde, welches ich einem Menschen, meinem/r Partner/in, mir selbst, dem Kind oder den Eltern sage und ich merke, es geht diesem Menschen besser danach, dann weiß ich, dass ich ermutigt habe.

Ermutigung bewirkt eine Veränderung der inneren Haltung und erhöht das Gefühl von Selbstachtung, es verstärkt den Glauben an die eigenen Fähigkeiten und führt zu dem Schluss: „Ich bin, so wie ich bin, in Ordnung und ich darf sein, wie ich bin – ich bin gut genug.“

Und schließlich zu der Überzeugung: „Ich kann !“

**Ziel des Encouraging-Trainings**

􀁺Aufbauender Umgang mit sich selbst und anderen

􀁺Sicherheit und Gelassenheit in den täglichen Aufgaben

􀁺Mut und Selbstvertrauen durch Erkennen und Einsetzen der eigenen Stärken und

 Fähigkeiten

􀁺Bessere Kommunikation in Familie, am Arbeitsplatz und unter Freunden